

## **Auszug aus dem Protokoll des Grossen Gemeinderates vom 21. November 2022**

**126**

### **Ausbau und Sanierung Allmendweg Faulensee (Strasse + Abwasser) / Verpflichtungskredit von CHF 1'075'000**

#### **Ausführungen des Gemeinderates**

**Rudolf Thomann:** Bei der Sanierung des Allmendwegs Faulensee handelt es sich um ein bereits älteres Anliegen. Je nach gewähltem Zeitpunkt sind es zwischen 17 und 30 Jahren. Schon damals hat man sich mit dem Allmendweg befasst. Bereits in den 90er Jahren wurde im Zusammenhang mit dem Verkehrsrichtplan 1995 über die Sanierung des Allmendwegs gesprochen. Im heute vorliegenden Antrag wird in den Unterlagen erwähnt, dass man bereits im Jahr 2005 mit den Planungsarbeiten begonnen hat. An einem Informationsanlass mit den Anwohnerinnen und Anwohnern im Jahr 2006 hat sich grosser Widerstand vor allem gegen den Landerwerb gebildet. Dazu muss man wissen, dass der ursprüngliche Ausbau im gleichen Ausmass hätte weitergeführt werden sollen, wie dies weiter oben bei der Unterführung zur Bahn und zur Autostrasse gemacht wurde (mit einem Trottoir und verbreiteter Fahrbahn). In der Zwischenzeit hat ein Umdenken stattgefunden und man will die Strasse im Projektperimeter im Wesentlichen so belassen wie sie jetzt ist, mit entsprechenden Ausweichstellen zum Kreuzen von zwei Fahrzeugen. Total ist ein minimaler Landerwerb von 160 m<sup>2</sup> auf der gesamten Strecke nötig. Die Verhandlungen mit der Anwohnerschaft sind abgeschlossen und es sieht gut aus, dass man bereits im nächsten Sommer/Herbst mit der Ausführung beginnen kann. Bei diesen Arbeiten werden selbstverständlich die Abwasser- und Sauberwasserleitungen ebenfalls auf Vordermann gebracht. Die Wasserversorgungsgenossenschaft WVG, BKW, Swisscom, Regas sind logischerweise auch involviert. Wie dies üblich ist, bei solchen Arbeiten, muss abschnittsweise mit Sperrungen der Strasse gerechnet werden. Auf die verschiedensten Bedürfnisse der Anwohnerschaft und der Blaulichtorganisationen wird Rücksicht genommen. Für das Gesamtprojekt entfallen CHF 925'000 für die eigentliche Strassensanierung und CHF 150'000 für die Abwasserentsorgung an. Der Gemeinderat beantragt, dem Geschäft zuzustimmen.

#### **Stellungnahme der GPK**

**Benjamin Carisch:** Das Geschäft wurde bei der Abteilung Bau geprüft. Es ist sehr gut vorbereitet und aus Sicht der GPK vollständig. Die Fragen konnten kompetent beantwortet werden und es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt. Allen Beteiligten an diesem Geschäft wird für die sorgfältige Arbeit gedankt. Positiv zu erwähnen gilt es noch, dass man sich Gedanken zur Schulwegsicherung gemacht hat. Die GPK empfiehlt, auf das Geschäft einzutreten.

#### **Eintreten**

Das Eintreten ist unbestritten.

#### **Fraktionssprecher / Allgemeine Diskussion**

Keine Wortmeldungen.

## **Beschluss** (einstimmig)

Der Grosse Gemeinderat von Spiez

- auf Antrag des Gemeinderates
- gestützt auf Art. 40.1 a) der Gemeindeordnung

beschliesst:

1. Dem Projekt Ausbau und Sanierung Allmendweg, Faulensee (Strasse und Abwasser), wird zugestimmt.
2. Hierfür wird ein Verpflichtungskredit von CHF 925'000 zu Lasten der Investitionsrechnung (Tiefbauten Strasse) sowie ein Verpflichtungskredit von CHF 150'000 zu Lasten der Investitionsrechnung (Spezialfinanzierung Abwasserentsorgung) bewilligt (Total CHF 1'075'000).
3. Die Abrechnung über diesen Kredit ist nach Beendigung der Arbeiten dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnisnahme vorzulegen.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

## **NAMENS DES GEMEINDERATES**

Die Präsidentin            Die Sekretärin

J. Brunner

T. Brunner

## **Geht an**

-